

*Marquart von Schellenberg bittet Bürgermeister und Rat zu St. Gallen, ihren Bürger Eberhard von Ramschwag dazu anzuhalten, ihm seinen versprochenen Schuldbrief auszustellen.*

*Or. (A), StadtA St. Gallen, Missiv v. 10. Juni 1438. – Pap. xx/xx cm. – Siegelspuren aufgedrückt. – Anschrift: Den ersamen vnd wysen burgermaister vnd räte der statt Santgallen minen güten fründen.*

*Auszug: UB St. Gallen V, 4052.*

*Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. xx u. xx (Missive v. 7. u. 20. März 1438).*

l<sup>1</sup> Min<sup>a)</sup> früntlich willig dienst vor. Lieben die von sant Gallen. Als ich nun nechst úwerm || l<sup>2</sup> mitburger Eberharten von Ramschwäg vor úwerm rät ettwas schuld von mins brüders || l<sup>3</sup> vnd min wegen mit recht anbehept hân nach vsswyssung<sup>b)</sup> der vrtail vnd nach || l<sup>4</sup> dem selben rechten ettwz tading durch vch von des geltz wegen mit mir getroffen l<sup>5</sup> ward, vnd mir der benempt Eberhart von Ramschwäg úwer mitburger l<sup>6</sup> ainen schultbrief vmm die schult verhiess zú geben vnd Hugon von Watt<sup>1</sup> úwern l<sup>7</sup> burger zú ainem gewern ze setzen, vf das ich och úwerm stattschriber min brief l<sup>8</sup> übergeben<sup>c)</sup> hân, der mir och verhaissen hât, mich mit dem brief ze uersorgen, l<sup>9</sup> vnd och min gelt vmm den brief genomen hât. Also bitt ich úch früntlich, jr l<sup>10</sup> wöllent mit dem obgenanten úwerm burgern<sup>d) e)</sup> schaffen, das mir min schuldbrief l<sup>11</sup> one verziehen och nach notdurfft darjnn versorget werde, dz wil ich mit willen l<sup>12</sup> vmm úch vnd die úwern verdienen. Vnd tünd darjnn, als ich úch des wol getruw, wann l<sup>13</sup> ich nit zwifels hân, dz úch sôlich verzúg wissent syen, úwer verschr(iben) antwurt by dem l<sup>14</sup> botten. Geben an zinstag vor Vite, anno etc. XXXVIII<sup>vo</sup>.

l<sup>15</sup> Marquart von l<sup>16</sup> Schellenberg, ritter.

a) *Initiale M xx cm hoch.* – b) *Nach u ein Schaft zuviel.* – c) *Schluss-b aus h korr.?* – d) *u aus a korr.* – e) *Es folgt durchgestr. zû.*

<sup>1</sup> *Viell. ident. mit Hug v. Watt, um 1385-†1460/61, bedeutender Kaufmann und Mitbegründer der Diesbach-Watt-Gesellschaft.*